Saab Deutschland GmbH
Berlin

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022

Rödl & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Äußere Sulzbacher Str. 100
90491 Nürnberg

Internet www.roedl.de

Die für die Produktion dieser Mappe verwendeten Materialien inklusive Deckfolie mit den Bestandteilen PET (Polyethylenterephthalat) und PP (Polypropylen) sind biologisch abbaubar und recyclingfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. ERSTELLUNGSAUFTRAG **6**

2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG **7**

2.1 Gegenstand der Erstellung 7
2.2 Art und Umfang der Erstellung 7

3. ERGEBNIS DER ARBEITEN **9**

3.1 Größenklasse 9
3.2 Ordnungsmäßigkeit der Bücher, Belege und Bestandsnachweise 9
3.3 Jahresabschluss 9
3.4 Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss 9

4. BESCHEINIGUNG **10**

5. ANLAGEN ZUM ERSTELLUNGSBERICHT

1. ERSTELLUNGSAUFTRAG

Die Geschäftsführung der

Saab Deutschland GmbH,
Berlin

- nachfolgend auch Gesellschaft genannt - beauftragte uns, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang (Anlage 5.1.1 bis Anlage 5.1.4) auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte und Vorgaben der Geschäftsführung zur Bilanzierung und Bewertung nach Maßgabe der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften zu erstellen.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit oder der Plausibilität der Bücher, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Dieser Erstellungsbericht wurde auftragsgemäß um die Darstellung der gesellschaftsrechtlichen und steuerlichen Verhältnisse erweitert.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S7) durchgeführt.

Dieser Erstellungsbericht erstattet gemäß den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW S7) im Folgenden Bericht über Art und Umfang unserer Arbeiten und den von uns erstellten Jahresabschluss. Er ist an die Geschäftsführung der Gesellschaft gerichtet. Eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns darf nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen.

2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG

2.1 Gegenstand der Erstellung

Die Aufstellung des Jahresabschlusses, dessen Inhalt und die mit der Aufstellung verbundenen Entscheidungen und Rechtsakte liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, im Rahmen unseres Erstellungsauftrages die zur Aufstellung des Jahresabschlusses erforderlichen Arbeiten durchzuführen sowie von der Geschäftsführung der Gesellschaft die hierfür notwendigen Auskünfte einzuholen.

Die Erstellung erfolgte auf Grundlage der uns von der Gesellschaft vorgelegten Bücher, Belege und Bestandsnachweise sowie entsprechend der Vorgaben der Geschäftsführung der Gesellschaft.

2.2 Art und Umfang der Erstellung

Wir haben den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher, Belege und Bestandsnachweise, der uns erteilten Auskünfte sowie der von der Geschäftsführung eingeholten Vorgaben für die Inanspruchnahme von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten abgeleitet und erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang dargestellt.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit oder der Plausibilität der Bücher, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Insbesondere wurden folgende Erstellungstätigkeiten durchgeführt:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden von uns in einem Anlageverzeichnis geführt. Zugänge sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, Abgänge zu Buchwerten unterjährig gebucht. Die Berechnung und Verbuchung der Abschreibungen wurde vorgenommen.

Finanzanlagen wurden zum Niederstwert bewertet. Die Bestände wurden anhand von Depotauszügen und Gesellschaftsverträgen nachgewiesen.

Die **Vorräte** wurden von der Gesellschaft durch eine Stichtagsinventur aufgenommen (§§ 240 f HGB). An der Stichtagsinventur haben wir nicht teilgenommen. Wir haben die Vorräte anhand der Inventurlisten zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden auf Debitorenkonten verbucht. Die Konten sind durch uns mit dem Hauptbuch abgestimmt. Auf zweifelhafte Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen, darüberhinaus eine Pauschalwertberichtigung für Kreditrisiken gebildet. Debitoren-Habenposten haben wir unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Wir haben die **Forderungen und Verbindlichkeiten im Verbund- und Beteiligungsbereich** auf Grundlage wechselseitiger Saldenbestätigungen abgestimmt.

Bei **Kasse und Bankguthaben** wurden Kassenbücher eingesehen sowie Kontoauszüge bzw. Bestätigungsschreiben eingeholt. Diese wurden mit den jeweiligen Salden in der Finanzbuchhaltung abgestimmt. Dabei wurde auf die zeitgerechte Verbuchung des Zinsaufwandes und -ertrages geachtet.

Sonstige Vermögensgegenstände und aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden von uns anhand von Kontendurchsichten sowie den vorliegenden Belegen ermittelt und verbucht. Gleichzeitig wurde auf die sachgerechte Abwicklung der Vorjahresbestände geachtet.

Das **Eigenkapital** wurde gemäß den Jahresergebnissen und Gesellschafterbeschlüssen angepasst.

Sonstige Rückstellungen wurden von uns anhand der vorliegenden Informationen und der voraussichtlichen Inanspruchnahme errechnet und dotiert. Die Rückstellungen wurden anhand der tatsächlichen Sachverhalte weiterentwickelt.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** wurden auf Kreditorenkonten verbucht. Die Konten sind durch uns mit dem Hauptbuch abgestimmt. Kreditoren-Sollposten werden unter den sonstigen Vermögensgenständen ausgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden von uns anhand von Kontendurchsichten sowie den vorliegenden Belegen ermittelt und verbucht. Gleichzeitig wurde auf die sachgerechte Abwicklung der Vorjahresbestände geachtet.

Ausgangspunkt unserer Erstellung war der von uns erstellte und unter dem Datum vom 29. Juli 2022 mit einer Bescheinigung versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden uns durch die Geschäftsführung erteilt. Die Geschäftsführung bestätigte uns die Vollständigkeit der vorgelegten Bücher, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte.

Die Erstellung führten wir mit Unterbrechungen in der Zeit von Januar bis Oktober 2023 durch. Die Erstellung wurde am 16. Oktober 2023 abgeschlossen.

3. ERGEBNIS DER ARBEITEN

3.1 Größenklasse

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Absatz 2 HGB

3.2 Ordnungsmäßigkeit der Bücher, Belege und Bestandsnachweise

Die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit oder der Plausibilität der Bücher, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrages.

3.3 Jahresabschluss

Wir haben den Jahresabschluss aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen, den Auskünften und den Vorgaben zur Bilanzierung und Bewertung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW S7) erstellt.

3.4 Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der von uns erstellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022, bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, ist diesem Bericht als Anlage 5.1.1 bis Anlage 5.1.4 beigefügt.

Zur Gliederung sowie zur Bilanzierung und Bewertung weisen wir auf die Angaben in dem von uns erstellten Anhang (Anlage 5.1.4) hin.

4. BESCHEINIGUNG

Wir erteilen dem als Anlage 5.1.1 bis Anlage 5.1.4 beigefügten Jahresabschluss der **Saab Deutschland GmbH**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 die folgende Bescheinigung:

An die **Saab Deutschland GmbH**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Saab Deutschland GmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nürnberg, den 16. Oktober 2023

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Christian Landgraf
Wirtschaftsprüfer

Tanja Scheiblecker
Steuerberaterin

5. ANLAGEN ZUM ERSTELLUNGSBERICHT

5.1 Jahresabschluss

5.1.1 Bilanz zum 31. Dezember 2022

5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

5.1.3 Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

5.1.4 Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

5.2 Sonstige Anlagen zum Erstellungsbericht

5.2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

5.2.2 Steuerliche Verhältnisse

5.1.1 Bilanz zum 31. Dezember 2022

Saab Deutschland GmbH, Nürnberg
Bilanz zum 31. Dezember 2022

A K T I V S E I T E	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.861,70
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.053.256,53
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	475.767,38
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5,00
	1.529.028,91
III. Finanzanlagen	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.800.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	35,99
	2.800.035,99
	4.358.926,60
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. Vorräte	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.149.217,43
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	34.576.473,69
3. fertige Erzeugnisse und Waren	632.536,37
4. geleistete Anzahlungen	6.679.439,44
5. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	(43.097.607,61)
	940.059,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.615.595,51
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.054.100,57
3. sonstige Vermögensgegenstände	134.567,84
	25.804.263,92
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.652.577,10
	28.396.900,34
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	181.485,62
	32.937.312,56

P A S S I V S E I T E		31.12.2022 EUR
A.	**EIGENKAPITAL**	
I.	Gezeichnetes Kapital	300.000,00
II.	Kapitalrücklage	17.859.329,19
III.	Verlustvortrag	(12.062.143,05)
IV.	Jahresüberschuss	8.121.747,83
		14.218.933,97
B.	**RÜCKSTELLUNGEN**	
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.509.123,00
2.	Steuerrückstellungen	1.330.484,84
3.	sonstige Rückstellungen	2.790.291,65
		5.629.899,49
C.	**VERBINDLICHKEITEN**	
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	810.709,33
2.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.908.645,30
3.	sonstige Verbindlichkeiten	107.514,03
		12.826.868,66
D.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**	261.610,44
		32.937.312,56

Anlage 5.1.2

5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Saab Deutschland GmbH, Nürnberg
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	31.12.2022
	EUR
1. Umsatzerlöse	38.421.378,46
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(30.808.301,42)
3. Bruttoergebnis vor Umsatz	7.613.077,04
4. Vertriebskosten	(3.166.661,00)
5. allgemeine Verwaltungskosten	(470.923,86)
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.008.106,55
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(680.101,76)
8. Erträge aus Beteiligungen	5.630.453,61
davon aus verbundenen Unternehmen	5.630.453,61
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	285.489,91
davon an verbundene Unternehmen	(227.550,72)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(1.526.703,84)
11. Ergebnis nach Steuern	8.121.747,83
12. Jahresüberschuss	8.121.747,83

5.1.3 Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Saab Deutschland GmbH, Nürnberg

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen/ Zuschreibung EUR	Stand am 31.12.2022 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.954.288,46	0,00	0,00	0,00	1.954.288,46
	1.954.288,46	0,00	0,00	0,00	1.954.288,46
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	440.681,58	0,00	0,00	(440.681,58)	0,00
2. technische Anlagen und Maschinen	7.973.127,06	84.953,67	0,00	385.190,76	8.443.271,49
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	926.001,78	307.512,14	0,00	55.490,82	1.233.513,92
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00
	9.339.815,42	392.465,81	0,00	0,00	9.676.790,41
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.800.000,00	0,00	0,00	0,00	2.800.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	35,99	0,00	0,00	0,00	35,99
	2.800.035,99	0,00	0,00	0,00	2.800.035,99
	14.094.139,87	**392.465,81**	**0,00**	**0,00**	**14.431.114,86**

		Abschreibungen			Buchwerte	
Stand am 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen Zuschreibung EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2021 EUR
1.907.489,46	16.941,30	0,00	0,00	1.924.430,76	29.861,70	46.799,00
1.907.489,46	16.941,30	0,00	0,00	1.924.430,76	29.861,70	46.799,00
68.444,58	0,00	68.444,58	(68.444,58)	0,00	0,00	372.237,00
6.758.246,39	538.704,32	0,00	68.444,58	7.296.950,71	1.053.256,53	1.190.261,00
534.561,78	278.675,58	0,00	0,00	813.237,36	475.767,38	391.440,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00
7.361.252,75	817.379,90	68.444,58	0,00	8.110.188,07	1.529.028,91	1.953.938,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800.000,00	2.800.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35,99	35,99
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800.035,99	2.800.035,99
9.268.742,21	**834.321,20**	**68.444,58**	**0,00**	**10.034.618,83**	**4.358.926,60**	**4.800.772,99**

5.1.4 Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Saab Deutschland GmbH

Berlin (vormals: Nürnberg)

Anhang

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

I. Allgemeine Angaben

Die Saab Deutschland GmbH ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft mit Sitz in Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgericht Charlottenburg HRB 250799 B (vormals: Amtsgerichts Nürnberg HRB 37525).

Der Jahresabschluss der Saab Deutschland GmbH, Berlin (vormals: Nürnberg), für das Geschäftsjahr 2022 ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften aufgestellt. Auf die Rechnungslegung der Gesellschaft finden die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 2 HGB Anwendung.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 266 Abs. 1 Satz 2 HGB i.V.m. § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt und gemäß § 275 Abs. 3 HGB gegliedert.

Am 16. Februar 2022 wurden Verträge zur Verschmelzung der Saab Deutschland GmbH (eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Bonn unter HRB 3379) sowie der Saab Training Systems GmbH (eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Koblenz unter HRB 20915) auf die Gesellschaft beurkundet, jeweils im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme mit der Gesellschaft als übernehmender Rechtsträgerin und mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022, 0:00 Uhr, als handelsrechtlichem Verschmelzungsstichtag im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 6 UmwG.

Die Gesellschaft nimmt die größenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 2 HGB in Anspruch.

Die Bilanzierung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, über einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden unter Zugrundelegung der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear über einen Zeitraum von 3 bis 10 Jahren vorgenommen.

In Bezug auf die Bilanzierung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird handelsrechtlich die steuerrechtliche Regelung des § 6 Abs. 2 EStG angewendet. Anschaffungs- oder Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, werden im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage in voller Höhe als Betriebsausgaben erfasst, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut 800 EUR nicht übersteigen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips und des Grundsatzes der verlustfreien Bewertung.

Die Ermittlung der Anschaffungskosten bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Waren erfolgt anhand des Durchschnittswertverfahrens.

Die fertigen und unfertigen Leistungen und Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten oder ihrem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Herstellungskosten enthalten die aktivierungspflichtigen Bestandteile des § 255 Abs. 2 HGB.

Die erhaltenen Anzahlungen werden nach § 268 Abs. 5 S. 2 HGB offen von den Vorräten abgesetzt und sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wird eine Pauschalwertberichtigung von 0,25 % auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Eigenkapital

Die Posten des Eigenkapitals werden zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden

berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsumrechnung

Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs bei Entstehung der Verbindlichkeit oder zum höheren Stichtagskurswert, unter Zugrundelegung des Devisenkassamittelkurses am Abschlussstichtag, bewertet (Imparitätsprinzip). Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten und -forderungen (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) werden zum Tageskurs eingebucht und am Bilanzstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Für Kundenaufträge, die in Fremdwährung abgerechnet werden, erfolgen Währungsabsicherungen über den Saab AB Konzern. Dies wird auch für Fremdwährungs-Verbindlichkeiten, die bereits bei Auftragsbeginn bekannt sind, mit angewandt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Zahlungseingänge vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Erträge in für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den beigefügten Anlagenspiegel.

Vorräte

Der Anstieg der unfertigen Erzeugnisse / unfertigen Leistungen ist hauptsächlich auf den Anstieg der langfristigen Fertigungsaufträge zurückzuführen.

	31.12.2022	**31.12.2021**
	€	**€**
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	2.149.217	1.582.596
Unfertige Erzeugnisse / unfertige Leistungen	34.576.474	48.392.713
fertige Erzeugnisse	632.536	687.134
geleistete Anzahlungen	6.679.439	
./. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-43.097.607	-39.860.968
Vorräte gesamt	**940.059**	**10.801.475**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Ausnahme hiervon sind sonstige Vermögensgegenstände im Umfang von 37 TEUR (Vorjahr 37 TEUR).

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.615.595	3.426.504
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.054.101	1.261.253
davon aus Lieferungen und Leistungen	*1.246.246*	*242.477*
davon aus dem Finanzverkehr	*9.174.303*	*1.018.776*
davon gegen Gesellschafter	*10.420.549*	*1.018.776*
davon aus Beteiligungen	*5.630.454*	*0*
sonstige Vermögensgegenstände	134.568	359.594
davon aus sozialer Sicherheit	*0*	*0*
	25.804.264	**5.056.350**

Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt 300.000 EUR.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt nach der Verschmelzung 17.859.329 EUR zu 17.500.000 EUR im Vorjahr.

Rückstellungen

Pensionsrückstellungen in Höhe von 1,5 Mio. EUR berechnet nach PUC-Methode i.S.v. IAS 19

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für noch zu erbringende Leistungen mit rd. 1,0 Mio. EUR, ausstehende Lieferantenrechnungen mit rd 1,0 Mio. EUR, für Gewährleistung mit rd. 0,2 Mio. EUR, Personalkosten in Höhe von rd. 0,2 Mio. EUR und für Kosten der Jahresabschlusserstellung von rd. 0,1 Mio. EUR.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	810.709	975.432
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.908.645	14.559.297
davon aus Lieferungen und Leistungen	*571.093*	*0*
davon aus dem Finanzverkehr	*11.334.454*	*14.518.563*
davon gegenüber Gesellschafter	*11.866.468*	*14.518.563*
sonstige Verbindlichkeiten	107.514	501.449
davon aus Steuern	*-17.391*	*377.781*
	12.826.868	**16.036.178**

Die erhaltenen Anzahlungen werden vollständig mit den Vorräten verrechnet.

Aktive Latente Steuern

Vom Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird zum Bilanzstichtag kein Gebrauch gemacht.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte eine Umstellung vom Gesamtkostenverfahren zum Umsatzkostenverfahren.

Umsatzerlöse

Die Umsatzrealisierung erfolgt grundsätzlich erst bei Abnahme der Aufträge durch die Kunden. Eine Teilgewinnrealisierung findet nicht statt.

Materialaufwand

Der Materialaufwand in Höhe von 3,7 Mio. EUR setzt sich zu 2,8 Mio. EUR aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und zu 1,0 Mio. EUR aus bezogenen Leistungen zusammen. Die bezogenen Leistungen stehen im Projektzusammenhang und entstanden zum Großteil aus Entwicklungsdienstleistungen und Vor-Ort-Unterstützungen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist im Wesentlichen auf Vorjahresniveau bei 10,6 Mio. EUR.

V. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB betreffen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht-, Leasing- und Wartungsverträgen mit Restlaufzeiten bis zu 96 Monaten und betragen über die restliche Gesamtlaufzeit rd. 9,5 Mio. EUR. Der in 2022 fällige Betrag beläuft sich auf 1,2 Mio. EUR. Keine dieser Verpflichtungen besteht gegenüber verbundenen Unternehmen.

Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2021 wurden durchschnittlich 89 (Vorjahr 86) Angestellte beschäftigt. Die Berechnung erfolgte nach § 267 Abs. 5 HGB.

Geschäftsführung

Zum alleinvertretungsberechtigen Geschäftsführer war Herr Anders Sjöberg, Norrtälje / Schweden bestellt.

Herr Sjöberg ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Gesellschafter und Konzernverhältnisse

Mit Anteilskaufvertrag vom 25. Oktober 2012 hat die Saab AB (publ) mit Sitz in Linköping/Schweden sämtliche Anteile an der Gesellschaft von Herrn Dr.-Ing. Hans-Joachim Kolb, Uttenreuth, erworben. Die Gesellschaft ist seit 30. November 2012 nach § 271 Abs. 2 HGB verbundenes Unternehmen im Verhältnis zur Muttergesellschaft Saab AB (publ) mit Sitz in Linköping (Schweden) und wird in deren Konzernabschluss einbezogen (kleinster und größter Konsolidierungskreis). Der Konzernabschluss ist beim schwedischen Firmenregisteramt (Bolagsverket) in Sundsvall unter der Registrations-Nr. 556036-0793 erhältlich.

Mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2021 erwarb die Gesellschaft sämtliche Geschäftsanteile an der Saab Training und Simulation GmbH mit Sitz in Gardelegen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HRB 27599, die damit zum Ende des Geschäftsjahres eine 100%ige Tochtergesellschaft der Gesellschaft ist. Das Stammkapital der Gesellschaft betrug 25.000 EUR und das Jahresergebnis per 31.12.2021 beläuft sich auf 4,1 Mio. EUR.

Am 16. Februar 2022 wurden Verträge zur Verschmelzung der Saab Deutschland GmbH (eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Bonn unter HRB 3379) sowie der Saab Training Systems GmbH (eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Koblenz unter HRB 20915) auf die Gesellschaft beurkundet, jeweils im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme mit der Gesellschaft als übernehmender Rechtsträgerin und mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022, 0:00 Uhr, als handelsrechtlichem Verschmelzungsstichtag im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 6 UmwG.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Eine Angabe des von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar ist unter Anwendung von § 288 Abs. 2 HGB i.V.m. § 285 Nr. 17 HGB unterblieben.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (Nachtragsbericht)

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2022 eingetreten sind, waren wie folgt zu verzeichnen:

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.02.2023 ist der Sitz der Gesellschaft von Nürnberg nach Berlin verlegt.

UNTERSCHRIFT GEMÄSS § 245 HGB

Saab Deutschland GmbH,

Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Nürnberg, 16. Oktober 2023

Herr Anders Sjöberg
Geschäftsführer

5.2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Firma, Handelsregister, Sitz

Die Gesellschaft ist unter der Firma

Saab Deutschland GmbH

im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 250799 B (vormals: Amtsgericht Nürnberg HRB 37525) eingetragen.

Ein Handelsregisterauszug mit der letzten Eintragung vom 17. April 2023 lag uns vor.

Sitz der Gesellschaft ist Berlin.

Gegenstand des Unternehmens

ist die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung sowie der Verkauf und Vertrieb von Geräten und Systemen zur analogen und digitalen Signalaufbereitung, Signalanalyse und automatischen Signalklassifikation für nachrichtentechnische Anwendungen und Industriemesstechnik sowie zur Informationsverarbeitung und Entscheidungsunterstützung.

Gründung

Die Gesellschaft wurde durch notariellen Vertrag vom 08. Februar 1982 errichtet.

Größe der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Absatz 3 HGB eine große Kapitalgesellschaft.

Gesellschaftsvertrag

Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 08. Februar 1982 mit diversen Nachträgen, zuletzt durch Beschluss vom 14. Dezember 2017 geregelt.

Stammkapital

Das voll einbezahlte Stammkapital beträgt unverändert gegenüber dem Vorjahresabschluss EUR 300.000,00. Diese werden gehalten von:

	Stand am 31.12.2022 EUR	Beteiligungs quote %	Vorjahr EUR	Beteiligungs quote %
Saab AB, Linköping/Schweden	300.000,00	100,00	300.000,00	100,00
	300.000,00	100,00	300.000,00	100,00

Anlage 5.2.1/2

Geschäftsjahr

ist das Kalenderjahr.

Organe

Gesellschafterversammlung

Im Geschäftsjahr 2022 und bis zum Ende unserer Erstellung fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt.
Folgende Beschlüsse von wesentlicher Bedeutung wurden gefasst:

Gesellschafterversammlung vom 31. Januar 2023:

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wird festgestellt und dem Geschäftsführer Herrn Thomas Kloos Entlastung erteilt.
- Der Jahresfehlbetrag 2021 von 804.829,79 EUR wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.
- Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Gesellschafterversammlung vom 16. Februar 2022:

- Herr Anders Sjöberg wird mit sofortiger Wirkung zum weiteren Geschäftsführer bestellt.
- Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Gesellschafterversammlung vom 14. November 2022:

- Dem Abschluss des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Saab Deutschland GmbH als Organmutter und der Saab Training und Simulation als Organträger wird zguestimmt.
- Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Geschäftsführung

Der Geschäftsfüher ist im Anhang angegeben.

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Unternehmensverbindungen

Die Gesellschaft ist seit 30. November 2012 nach § 271 Abs. 2 HGB verbundenes Unternehmen im Verhältnis zur Muttergesellschaft Saab AB (publ) mit Sitz in Linköping/ Schweden.

5.2.2 Steuerliche Verhältnisse

Außenprüfung

Die letzte steuerliche Außenprüfung fand in 2022 statt; sie umfasste die Veranlagungszeiträume 2016 bis 2019.

Der Prüfungsbericht datiert vom 10. November 2022.